



FLORIAN HÖFLEIN

Freiwillige Feuerwehr Höflein

Mai 2018

NR. 55

www.ff-hoeflein.at

Feuerwehr Heuriger neuer Termin 29.06 -01.07.2018 Feuerwehrhaus Höflein

**Feuerwehr Höflein
Notruf: 122
Das Feuerwehrhaus ist besetzt:
Dienstag 19 – 21 Uhr**

Liebe Höfleinerinnen und Höfleiner!

Liebe Sommergäste unseres Ortes!

Durfte ich in der letzten Ausgabe noch über den Baubeginn unserer neuen Fahrzeughalle und die Planung des neuen Löschfahrzeuges für unsere Wehr berichten, so ist in der Zwischenzeit doch einiges geschehen. Im Jänner war die Ausschreibung für das neue Fahrzeug abgeschlossen. Den Zuschlag bekam die Firma Rosenbauer. Das Fahrzeug wird

im Werk in Linz gebaut und wird voraussichtlich gegen Jahresende 2018 in Höflein eintreffen. Es handelt sich dabei um einen LKW der Marke MAN in einer etwas schmälere Ausführung, um in alle Gassen unseres Ortes möglichst gut zufahren zu können. Auch der Zubau, welcher die Behausung für das eben erwähnte Fahrzeug darstellt, ist kurz vor der Fertigstellung. Das Fahrzeug wurde von uns so geplant, um möglichst allen Anforderungen gerecht zu werden. Gerade das Eisenbahnunglück kurz vor Weihnachten hat gezeigt, wie schnell das Geübte, von dem jeder hofft, es nie in diesem Ausmaß anwenden zu müssen, benötigt wird. Aber es beruhigt gerade bei solchen Ereignissen zu wissen, dass unsere Feuerwehr auch für diese Vorfälle vorbereitet ist und die erforderlichen Rettungsgeräte hat. Beeindruckend war ebenfalls das Zusammenspiel der eingesetzten Mannschaften aller Einsatzorganisationen vor Ort. Es ist wirklich schön für mich, Teil einer solchen Mannschaft sein zu dürfen. Die Wintermonate benutzten wir natürlich auch diesmal wieder für Übungen und Schulungen aller Art, sowie den Innenausbau unseres Feuerwehrhauses.

Ich freue mich schon auf einen schönen Sommer und Ihren geschätzten Besuch bei unserem Feuerwehrfest.

Ihr Alexander Seidl

HAUSSAMMLUNG 2018

Auch in diesem Jahr führen wir wieder unsere jährliche Haussammlung durch. Dabei sind wir sehr bemüht, alle Bewohner anzutreffen. Leider gelingt uns dies, trotz mehrmaliger Versuche, bei manchen Ortsbewohnern nicht. Diese bitten wir, uns - mittels eingeworfenen Zahlschein oder direkter Spende am Dienstag von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr im Feuerwehrhaus - zu unterstützen.

Für Ihre Spendenbereitschaft möchten wir uns schon im Voraus bedanken.

Eisenbahnunglück im Bereich Bahnhof Kritzensdorf



Am 22.Dezember 2017 kurz nach 18:00 Uhr wurden wir zu einem Eisenbahnunglück im Bahnhofsbereich von Kritzensdorf gerufen.

In der Erstmeldung wurde bereits durchgegeben, dass es sich um den Zusammenstoß von zwei Personenzügen handelte. Bei unserer Ankunft am Unglücksort bot sich ein Bild, wie man es nur von Filmen kennt. Die Waggons lagen teilweise auf der Seite, und durch die Gewalt des Zusammenstoßes waren zum Teil sogar die Schienen verschoben und abgebrochen. Da der Strom der Oberleitung noch nicht abgeschaltet war, musste mit der Rettung der Insassen noch gewartet werden. Daher wurde in der Zwischenzeit von den Feuerwehren Kritzensdorf, Klosterneuburg und Höflein die notwendigen Rettungsgeräte in Stellung gebracht. Rasch trafen immer mehr Rettungsmannschaften und auch der Notarztthubschrauber mit Nachtflugtauglichkeit im Bahnhofsbereich ein.

In einer vorbildlich abgelaufenen Aktion begann nach der Stromabschaltung durch die Techniker der ÖBB dann die Evakuierung der Fahrgäste auf einen Drainageplatz des Roten Kreuzes, welcher in unmittelbarer Nähe aufgebaut wurde. Viele der Passagiere konnten selbst das Gelände verlassen, andere wurden von den Rettungskräften im Zug erstversorgt und im Anschluss mittels Korbtragen und Leitern in Sicherheit gebracht.

Die Aufräumarbeiten nach dem Unfall wurden in tagelanger Arbeit von der ÖBB durchgeführt. Es war, wenn man sich an die Bilder des Geschehens zurückerinnert, wirklich ein Wunder, dass alles relativ gut ausgegangen ist.

Hilfeinsatz für das RK Klosterneuburg

Am 27.März 2018 um ca. 12:00 Uhr wurden wir zur Unterstützung des RK Klosterneuburg angefordert. Da in manchen Bereichen unseres Ortes das Zufahren mit dem Krankenwagen aus geländetechnischen Gründen nicht möglich ist, wird bei solchen Vorfällen gleichzeitig mit der Rettung die örtliche Feuerwehr alarmiert um keine Zeit zu verlieren.



Ableben Kamerad Kritsch



Anfang März erreichte uns die Nachricht über das Ableben unseres langjährigen Kameraden Franz Kritsch. Franz trat schon in frühen Jahren der FF Greifenstein bei. Eine Übersiedlung nach Höflein hatte auch den Wechsel der Feuerwehr zur Folge. Franz war ein Pionier im Aufbau des Versorgungsdienstes im niederösterreichischen Landesverband und mit seinem Küchenzug viele Male im ganzen Land unterwegs. In unserem Feuerwehrhaus gibt es wenig Teile, die er nicht mitgebaut, oder zumindest einmal repariert hat.

Auch sein vorzügliches Gulasch und seine immer fröhliche Ausstrahlung werden uns immer in Erinnerung bleiben.

Ehre seinem Andenken.

Spenden

Auch in diesem Jahr führen wir wieder die Haussammlung durch. Dazu gehen Mitglieder der Feuerwehr von Haus zu Haus, um Spenden für die Anschaffung und die Erhaltung der Einsatzgeräte zu sammeln. Sollten wir am Wohnsitz niemanden antreffen, so erlauben wir uns, Ihnen einen Zahlschein mit der Bitte uns zu unterstützen zu hinterlassen.

Aber ich gehe davon aus, dass diese Information für die meisten Anrainer nicht neu ist, und bedanke mich schon jetzt für Ihre Unterstützung.

NOTRUF der FEUERWEHR

Bitte bedenken Sie immer beim Absetzen eines Notrufes, dass der Bedienstete der Alarmzentrale, welche für unser Gebiet im Normalfall in Stockerau stationiert ist, eine genaue Adresse oder Beschreibung der Örtlichkeit benötigt. Vor dem Versuch einen Brand selbst zu löschen zögern Sie nicht den Notruf abzusetzen. Zwischen einem Zimmerbrand und einem Vollbrand liegen oft nur wenige Sekunden. Je früher die Feuerwehr alarmiert ist umso größer ist die Möglichkeit, das Objekt zu retten.

Höfleiner Strand



Auch in diesem Sommer werden wir über den Zeitraum der Badesaison einen Rettungsring im Bereich der Treppen des Alten Bootshauses anbringen. Eine Kurzanleitung zur Ersten Hilfe wird auf der Wasserseite der Werbe- bzw. Radwegtafel angebracht.

LEISA HANDELSAGENTUR
Produkte aus Holz im und um Haus

Büro: T. Brunnerweg 5
A-3420 Krezenburg
Tel. u. Fax 02243/24653
Mobiltelefon 0664/30103530
E-mail: office@leisa.at
www.leisa.at

Latten, Staffeln, Plattenzuschnitte,
Profilholz, Leimbinder, Bauholz,
Lärchen-Terrassendielen, Türen, Fenster,
Garagentore, Inku Melan, Parkettböden,
Insektenschutzgitter, Aluzäune, Zubehör,
Lärchen-Holzschnitzel u.v.m.

Tischlereibedarf

**Glaserei
Alfred HOLZINGER**
Bau-, Portal- und Kunstglaserei
3400 KLOSTERNEUBURG
Wasserzeile 3, ☎ **02243/32731**
Fax 02243/32763 Mobil 0664/3015297
durchblick@glaserei-holzinger.at

*Feiern Sie Ihr Fest bei uns!
Sie feiern - wir organisieren.*

**BERGHEURIGER
SCHUECKER**
HÖFLEIN A/D DONAU
Zufahrt bei Hauptstr. 83
☎ 0664-922 87 56 www.schuecker-hoeflein.at

Verbrennen im Freien und Brauchtumsfeuer

Grundsätzlich ist das Verbrennen im Freien verboten. Folgende Ausnahmen vom Verbot des § 3 Abs.1 BLRG, BGBl. I Nr. 37/2002 in der Fassung BGBl. I Nr. 77/2010, sind im gesamten Landesgebiet zulässig:

1. Das Räuchern im Obst- und Weingartenbereich als Maßnahme des Frostschutzes.

2. Feuer im Rahmen folgender Brauchtumsveranstaltungen:

- a) Osterfeuer im Zeitraum zwischen Sonnenuntergang am Karsamstag und Sonnenaufgang am Ostermontag.
- b) Sonnwendfeuer zwischen dem Freitag vor dem 21. Juni und dem nachfolgenden Sonntag sowie zwischen dem Freitag vor dem 21. Dezember und dem nachfolgenden Sonntag; fällt der 21. Juni oder der 21. Dezember auf einen Samstag, gilt als nachfolgender Sonntag der 29. Juni bzw. der 29. Dezember.
- c) Johannesfeuer am 24. Juni

3. Das Verbrennen von Rebholz in schwer zugänglichen Lagen im Monat April. Als schwer zugänglich gilt eine Lage dann, wenn die Zufahrt mit einem Schmalspurtraktor samt Anbaugerät nicht möglich ist.

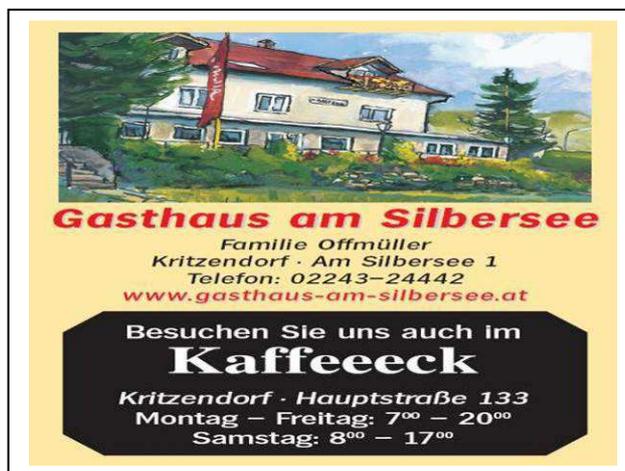
4. Beinhaltet das Verbrennen von biogenen Materialien auf Grund von Lawinenabgängen, da wir vermutlich keine Lawinen erwarten können, wird hier darauf nicht eingegangen.

5. Das Verbrennen von Pflanzen oder Pflanzenteilen, wenn sie von einer der nachstehenden Krankheiten oder einem der nachstehenden Schädlinge befallen sind:

Weidenbohrer, Blausieb, Birnenverfall, Sharkakrankheit, Schwarzfäule, Esca, Tillentia controversa (Zwergsteinbrand).

Diese Ausnahmeregelung ist anzeigepflichtig, bei der Abt. für Umweltrecht Mag. Eichberger, BH Wien Umgebung, Tel. 02243 / 9025-0.

Sollten Sie von einer dieser Ausnahmeregelungen Gebrauch machen, bitten wir Sie ein Mail an unsere Alarmierungszentrale in Stockerau <mailto:baz@ffstockerau.at> zu senden.



PERSONELLES

Beförderungen:

Lukas Hoffelner zum HFM

Thomas Schausberger zum OFM

Florian Matejka zum FM

Sandra Matejka zum FM

Sarina Weber zum FM

Kurse haben besucht:

Norbert Kerschbaum – Abschluss Feuerwehrausbilder

Daniel Ohnewas – Gruppenkommandant

Florian Matejka – Truppmann

Sandra Matejka – Truppmann

Sarina Weber – Truppmann

Fritz Hlawinka – Strahlenschutz Fortbildung

Christian Brodicky – Schiffsführerausbilder Fortbildung

Herbert König – Schiffsführerausbilder Fortbildung; Führungsstufe 2, Fahrmeister

Siegfried Stachelberger – Sprengdienst Fortbildung

Neue Mitglieder:

Fabian Kerschbaum

Adam Yoosuf

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Freiwillige Feuerwehr Klosterneuburg Höflein
Hauptstraße 55, 3421 Höflein an der Donau
Für den Inhalt verantwortlich: OBI Seidl Alexander